



Chipssack hier.»

«Keine Schulreise ohne Chips, die spätestens nach einer halben Stunde unterwegs zu Brösmeli zerquetscht waren.»

«In der Badewanne mit einem Bier ein Stück Heimat geniessen.»

«Ist das letzte Chips gegessen, fängt der Spass erst richtig an. Jetzt kann man sich noch genüsslich die orangen Paprika-Finger ablecken.»



**Undwiderstehlich**  
Kartoffelchips in jeder Form.



→ **FOOD-NEWS**

**Energie-Kick**

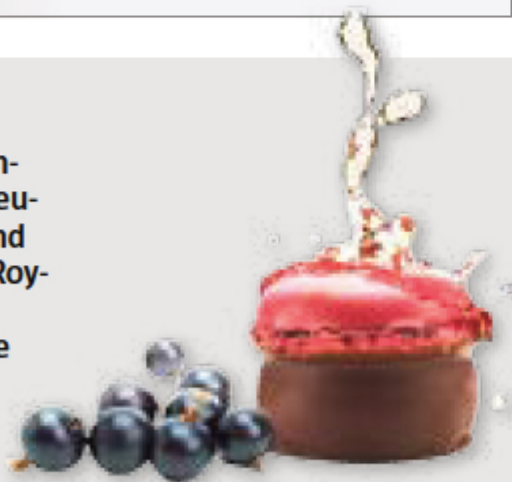
**GETRÄNK** → Wer den Gummibärchen-Geschmack anderer Energy-Drinks nicht mag, wird vielleicht die mit Fruchtsaft angeereicherten Varianten des Schweizer Herstellers Mojo mögen.

Migros, 1.20 Fr.

**Versuchung**

**SÜSS** → Die Sprüngli-Luxemburgerli überraschen mit neuen Kreationen, prickelnd und fruchtig zugleich. Auf «Kir Royal» mit Prosecco-/Cassis-creme-Füllung folgt nächste Woche das «Campari-Orange»-Makrönchen.

Sprüngli, 100 g für 12 Franken



anes intensiver, aromatischer und fast so, als ob man es zum ersten Mal essen würde. Ein Apfel ist dann nicht mehr nur eine Frucht, die wir tagtäglich, meistens nebenbei, verspeisen. Es ist eine kleine Geschmacksexplosion: sauer, süß, fruchtig, ja sogar grasig mit einer Nuance von Honig und in der Nase eine leichte Frühlingsbrise. Für den Apfel nehme ich mir zehn Minuten Zeit, kaue und genieße jeden Bissen leidenschaftlich. Ich bin bekennender Apfel-Fan, der in seinem Leben schon fast eine komplette Apfelernte aus Mostindien gegessen hat, aber das war ein komplett neues Erlebnis. Dann trank ich den ersten Cappuccino nach sechs Tagen und meine Geschmacksknospen sind kurzzeitig durchgedreht. Sie sehen: Auch Fasten kann richtig Spass machen!

[andreas.studer@ringier.ch](mailto:andreas.studer@ringier.ch)

**Andreas C. Studer (46)** ist Koch und Autor, bekannt geworden durch die Sendungen Kochduell bei VOX, Lanz kocht! und al dente im Schweizer Fernsehen.

Fotos: Getty Images, ZVG